

Ankündigung

Liebe Redakteurinnen und Redakteure,
wir möchten Sie auf unser aktuelles Highlight im Zuge der bevorstehenden partiellen Sonnenfinsternis am 12. August 2026 aufmerksam machen.
Vielen Dank!

Sonnenfinsternis über den Dächern Wiens erleben: Donauturm bietet Ausblick und kostenlose Schutzbrillen

Partielle Sonnenfinsternis am 12. August aus bis zu 170 Metern Höhe beobachten



Am Mittwoch, dem 12. August 2026, ist über Österreich die stärkste partielle Sonnenfinsternis seit 1999 zu sehen. In Wien beginnt das Ereignis um 19:22 Uhr, das Maximum wird gegen 20:13 Uhr erwartet – unmittelbar vor dem Sonnenuntergang um etwa 20:14 Uhr.¹ Zu diesem Zeitpunkt steht die Sonne bereits tief über dem westlichen Horizont. Wer das seltene Himmelsereignis beobachten möchte, braucht daher freie Sicht nach Westen und einen erhöhten Standort.

Der Donauturm Wien, an dem auch die Wien Holding beteiligt ist, bietet dafür ideale Voraussetzungen: Von den Aussichtsterrassen, dem Turm Café und dem Turm Restaurant können Besucher:innen die partielle Sonnenfinsternis aus bis zu 170 Metern Höhe verfolgen.

Für einen sicheren Blick auf die teilweise verdeckte Sonne stellt der Donauturm ab 19 Uhr kostenlose Schutzbrillen zur Verfügung. Die Ausgabe erfolgt, solange der Vorrat reicht. Es gelten die regulären Eintrittspreise und Öffnungszeiten von 10:00 bis 22:30 Uhr.

Die wichtigsten Informationen zur Sonnenfinsternis am Donauturm:

- Mittwoch, 12. August 2026
- Es gelten die regulären Öffnungszeiten: Donauturm von 10:00 bis 22:30 Uhr, Turm Restaurant von 17:30 bis 22:30 Uhr
- Beginn der Sonnenfinsternis in Wien: 19:22 Uhr; Maximum gegen 20:13 Uhr; Sonnenuntergang gegen 20:14 Uhr
- Kostenlose Schutzbrillen: Verteilung ab 19 Uhr, solange der Vorrat reicht
- Beobachtungsmöglichkeiten am Donauturm: Aussichtsterrassen auf 150 Metern, Turm Café auf 160 Metern und Turm Restaurant auf 170 Metern

„Eine Sonnenfinsternis erlebt man nicht alle Tage, und schon gar nicht mit Blick über Wien. Als höchstes Bauwerk Österreichs war für uns schnell klar, dass wir unseren Gästen die Möglichkeit geben möchten, dieses besondere Ereignis vom Donauturm aus mitzerleben. Dank der Höhe und der freien Sicht nach Westen sind die Voraussetzungen dafür sehr gut. Für die sichere Beobachtung stellen wir auch kostenlos Schutzbrillen zur Verfügung“, so Roman Bauer, Geschäftsführer Donauturm Wien.

¹ <https://presse.wien.gv.at/presse/2026/07/28/sonnenfinsternis-2026-spektakulaeres-himmelsschauspiel-ueber-oesterreich-wiener-volkshochschulen-laden-zur-gemeinsamen-beobachtung-ein>



Weitere Informationen unter: <https://www.donauturm.at/de/events-news-and-kulinarik/events/sonnenfinsternis-2026-in-wien-am-donauturm-erleben/>

Donauturm Wien – höchstes Wahrzeichen der Stadt seit über 60 Jahren

Der Donauturm wurde 1964 als Highlight und stolzes Symbol im Rahmen der Wiener internationalen Gartenschau (WIG) erbaut und ist mit einer Gesamthöhe von 252 Metern noch immer das höchste Bauwerk Österreichs. Leitender Architekt war der Wiener Professor Hannes Lintl. Er wählte eine Formsprache, die sich am Typus der Fernsehtürme orientierte. Der Bau dauerte von Oktober 1962 bis April 1964 – also knapp zwei Jahre. Dabei wurden insgesamt 3.750 m³ Beton und 514 Tonnen Stahlbeton verwendet.

Das Zentralgeschoss befindet sich auf einer Höhe von 165 Metern, die Aussichtsterrassen auf 155 bzw. 150 Metern. Der Durchmesser am Boden beträgt 12 Meter und verjüngt sich auf 6 Meter in einer Höhe von 160 Metern. Das Fundament hat 8 Meter Tiefe und einen Durchmesser von 31 Metern – insgesamt wiegt das Wahrzeichen 17.600 Tonnen.

Im Jahr 2016 ging der Donauturm in Privatbesitz (Blaguss Beteiligungsgesellschaft m.b.H., Gilbert Leeb Beteiligungsgesellschaft m.b.H., SMILE GmbH Guntram Fessler, Mag. Matthias Kamp und Stephan Kreissler; seit 2020: Wien Holding) über und wurde 2018 in enger Zusammenarbeit mit dem renommierten österreichischen Architekten Gregor Eichinger – renoviert bzw. modernisiert. Im Zuge der Umbauarbeiten wurden das Turm Café und das Turm Restaurant in den eleganten Stil und Glanz der 60er-Jahre rückgeführt. Ein Souvenirshop sowie das Donaubräu samt Gastgarten wurden im Erdgeschoss eröffnet. Im November 2023 wurde das Angebot durch die "Donauturm-Rutsche" erweitert. Die höchste Rutsche Europas erstreckt sich vom Zentralgeschoss in 165 Metern Höhe entlang der nördlichen Außenseite des Donauturms bis zur Aussichtsebene in 150 Metern Höhe. Die 40 Meter lange Rutsche hat ein Gefälle von 29 Grad. Bei einer Rutschzeit von 7 bis 9 Sekunden, je nach Gewicht, kann eine Geschwindigkeit von bis zu 18 km/h erreicht werden. Ab Mai 2026 bietet der Donauturm Wien als weltweit erste Sehenswürdigkeit spezielle Höhenangst-Workshops an, bei denen Betroffene ihre Angst unter realen Bedingungen schrittweise überwinden können.

Rund 23 Millionen Menschen haben den Donauturm seit seiner Eröffnung 1964 besucht, in den letzten Jahren waren es mehrere 100.000 Besucher:innen pro Jahr, davon rund 50 Prozent aus dem Ausland.

Der Donauturm steht seit 2001 unter Denkmalschutz.

Copyright: Donauturm Wien

Weiteres druckfähiges Bildmaterial finden Sie hier: <https://www.donauturm.at/de/ueber-uns/media-download/>

Kontakt

Für Anfragen oder Reservierungen
Montag bis Samstag von 10.00 bis 18.00 Uhr
Telefon +43 (1) 263 35 72
E-Mail: welcome@donauturm.at
www.donauturm.at